



EN MANUAL

ATTENTION: DO NOT OVERTIGHTEN LOCK NUT. AVOID INFLATING WITH MINI PUMP. INFLATE WITH FLOOR PUMP OR AIR COMPRESSOR.

1) Tools needed (Fig. 1)

1. Needle nose pliers or the #11 size of a spoke wrench
2. Floor pump or preferably an air compressor
3. Plastic tire levers, optional
4. Scissors
5. Safety glasses

2) Covering the spoke holes of the rim and installing the tubeless high pressure rim tape (Fig. 2)

Our tubeless high pressure rim tape is designed to fit over your existing rim tape or liner.

For narrow rims we recommend our M-Wave tubeless high pressure rim tapes art. 519821 (19 mm), art. 519822 (21 mm), art. 519823 (23 mm), art. 519824 (25 mm), art. 519825 (27 mm).

With your hands, gently stretch the strip onto the rim, and then equalize the tension and make sure the strip is centered in the cavity of the rim.

3) The fit of our tubeless high pressure rim tape (Fig. 3)

The success of our kit depends largely on the fit of our rim strip inside the rim. Our molded rim strip should cover the inner cavity of the rim completely and up the sides. The rim strip should sit just under the bead lock of the rim or slightly above the bead lock, as shown in the picture.

4) Insert the valve

Gently puncture the tubeless high pressure rim tape with a prick at the valve hole of the rim. Now insert the valve and fix it from the outside with the valve nut.

5) Mount the tire (Fig. 4)

6) Inflating the tire (Fig. 5)

Always use safety glasses when inflating. To minimize waste of sealant do not use the sealant until you can successfully inflate the tire. The tire should be hanging to inflate successfully.

Please avoid using mini-pumps, and always be gentle with the valve stem. Using an air compressor, remove the valve core and inflate to 30-40-psi. Do not inflate tires above 40 psi.

When inflating, hold the wheel in one hand, valve at 12 o'clock, and press the tire straight down with your thumb into the valve. This will cause the air to inflate the tire instantly.

The tire should inflate and hold air for a few seconds. If the tire is not inflating, use a warm, wet dish sponge with lots of dish soap bubbles. Rub both sidewalls all the way around and down to the bead line. The warm soap bubbles help to form a seal.

7) Adding Sealant (Fig. 6 and 7)

When you are sure the tire will hold air, you are ready to add sealant. Remove the valve core with pliers. Use the two 125 ml squeeze bottles to insert Tubeless Sealant through the valve stem.

Insert recommended amount:

60 - 120 ml for XC wheels

120 - 180 ml for bigger FR and DH tires

Replace the valve core and tighten finger tight.

Use pliers to tighten the valve core another 1/2 turn.

8) Sealing the tire (Fig. 8 and 9)

Spin the tire around a few times and then inflate to 30-40 psi. Hold the wheel in front of you and shake the bottom of the wheel toward and away from you with quick short strokes. Rotate the wheel 6 inches and repeat.

Continue until you've worked your way all around the wheel two times.

9) Checking for leaks (Fig. 10)

To check for leaks fill a container with water and submerge the wheel. If certain spots are leaking (especially sidewalls), continue the sealing process as described in step 8.

Tips and maintenance

Use an air compressor for initial installation, a strong blast of air is usually needed at first, so set the pump at a high number, but don't explode the tire noisy and messy. Do not inflate tires above 40 psi.

Ride gently at first and check tire pressure often.

Keep the tire air pressure up for the first few days for the sealant to seal small leaks in the tire and to seat the tire against the rim strip.

You should always carry an innertube in your kit.

If disaster occurs, remove the tubeless rim strip and install the innertube.

Keep for future reference!

DE BEDIENUNGSANLEITUNG

ACHTUNG: DREHEN SIE DIE VENTILSCHAFTSCHRAUBE NICHT ZU FEST ZU. PUMPEN SIE DAS SYSTEM MIT EINER MÖGLICHT GROSSEN STANDPUMPE ODER EINEM KOMPRESSOR UND VERMEIDEN DIE VERWENDUNG EINER MINI-PUMPE.

1) Benötigte Werkzeuge (Abb. 1)

1. Kombizange
2. Standpumpe oder vorzugsweise einen Luftkompressor
3. Reifenheber aus Kunststoff (optional)
4. Schere
5. Schutzbrille

2) Abdeckung der Speichenbohrungen der Felge und Einbau des Tubeless Hochdruckfelgenbandes (Abb. 2)

Unser Tubeless Hochdruckfelgenband ist so konzipiert, dass es über das bisherige Felgenband passt.

Für schmale Felgen empfehlen wir unsere M-Wave Tubeless Hochdruckfelgenbänder Art. 519821 (19 mm), Art. 519822 (21 mm), Art. 519823 (23 mm), Art. 519824 (25 mm), Art. 519825 (27 mm).

Spannen Sie das Tubeless Hochdruckfelgenband gefühlvoll per Hand auf die Innenseite der Felge. Gleichen Sie die unterschiedlichen Spannungen aus und stellen so sicher, dass sich das Band genau zentriert im Felgenbett befindet.

3) Der genaue Sitz des Tubeless Hochdruckfelgenbandes (Abb. 3)

Die erfolgreiche Umrüstung mit dem Tubeless System ist weitgehend von der Passung des Dichtbandes und der Innenseite der Felge abhängig. Es sollte den Innenraum der Felge vollständig bis zu den Oberkanten der inneren Felgenflanken abdecken und dabei gerade unter oder leicht über dem Felgenhorn liegen, wie es in der Schnittansicht dargestellt ist.

4) Ventil einsetzen

Durchstechen Sie mit einem spitzen Gegenstand vorsichtig das Tubeless Hochdruckfelgenband an der Ventilbohrung der Felge. Nun setzen Sie das Ventil ein und fixieren es von außen mit der Ventilmutter.

5) Reifenmontage (Abb. 4)

Montieren Sie den Reifen.

6) Aufpumpen des Reifens (Abb. 5)

Tragen Sie während des Aufpumpens immer eine Schutzbrille zum Schutz Ihrer Augen! Verwenden Sie das Dichtmittel erst, wenn der Reifen erfolgreich aufgepumpt werden kann. Das Laufrad sollte zum einfacheren Aufpumpen aufgehängt werden.

Verwenden Sie bitte keine Mini-Pumpen und behandeln Sie den Ventilschaft behutsam. Pumpen Sie den Reifen nach dem Entfernen des Ventileinsatzes aus dem Ventilschaft mit Hilfe eines Luftkompressors auf 2,0 bis 2,8 bar (30 - 40 psi) auf. Der Maximaldruck von 2,8 bar (40 psi) darf nicht überschritten werden.

Halten Sie während des Aufpumpens das Laufrad in einer Hand mit dem Ventil in 12-Uhr-Stellung und drücken den Reifen mit dem Daumen direkt nach unten in Richtung des Ventils. Dies hilft, den Reifen besser und einfacher mit Luft zu befüllen.

Der Reifen sollte aufgepumpt ohne Dichtmittel die Luft für einige Sekunden halten.

Sollte sich der Reifen nicht aufpumpen lassen, verwenden Sie einen in warmem Wasser getränkten Schwamm mit viel schäumendem Spülmittel. Reiben Sie beide Seitenflanken des Reifens komplett bis zum Reifenwulst großzügig ein. Die entstehenden Seifenblasen unterstützen den Abdichtvorgang

7) Befüllen mit Dichtmittel (Abb. 6 und 7)

Sobald sichergestellt ist, dass der Reifen die Luft hält, wird das Dichtmittel hinzugefügt. Entfernen Sie nach dem Luftablassen den Ventileinsatz vorsichtig mit einer Zange. Verwenden Sie die beiden 125 ml Flaschen, um die Abdichtflüssigkeit durch den Ventilschaft einzufüllen.

Empfohlene Füllmengen:

60 - 120 ml für XC Reifen

120 - 180 ml für größere FR und DH Reifen

Drehen Sie den Ventileinsatz in den sauberen Ventilschaft handfest ein und verwenden dann die Zange, um den Einsatz gefühlvoll ca. eine 1/2 Drehung weiter anzuziehen.

8) Abdichten des Reifens (Abb. 8 und 9)

Drehen Sie den Reifen einige Umdrehungen und pumpen ihn dann auf 2,0 bis 2,8 bar weiter auf.

Halten Sie das Laufrad quer vor sich und schütteln es am unteren Teil mit kurzen schnellen Hüben hin und her. Drehen Sie das Rad jeweils ca. 15 cm weiter und wiederholen diesen Schritt für zwei komplette Umdrehungen.

9) Prüfung auf undichte Stellen (Abb. 10)

Mit dem Eintauchen des Laufrades in einen wasserbefüllten Behälter lassen sich undichte Stellen ausfindig machen.

Sollten undichte Stellen (besonders an der Seitenwand des Reifens) auftreten, führen Sie die Abdichtung des Laufrades wie in Schritt 8 beschrieben fort, bis er völlig abgedichtet ist.

Tipps und Wartung

Nutzen Sie für die erste Umrüstung möglichst einen Luftkompressor. Zum Aufpumpen wird ein starker Luftstoß benötigt. Vermeiden Sie durch eine Luftdruck- oder Mengenregelung am Kompressor ein Platzen des Reifens! Der Maximaldruck von 2,8 bar (40 psi) darf nicht überschritten werden.

Fahren Sie zunächst behutsam und überprüfen möglichst oft den Reifenluftdruck.

In den nächsten Tagen nach dem Umbau sollten Sie mit einem hohen Luftdruck fahren, damit das Dichtmittel evtl. kleine undichte Stellen verschließen und sich der Reifen am Dichtband setzen kann.

Nehmen Sie immer noch einen Schlauch mit auf die Ausfahrt, um im seltenen Fall einer Panne das Dichtband gegen ihn auszutauschen

Bitte diese Anleitung sorgfältig aufbewahren!

FR MODE D'EMPLOI

ATTENTION: NE PAS SERREZ LE BOULON DE SÉCURITÉ TROP FORT. ÉVITEZ DE GONFLER AVEC UNE MINI POMPE. UTILISEZ POMPE À PÉDALE OU À AIR COMPRIMÉ.

1) Outils nécessaires (voir image 1)

1. Pince fine ou clé de taille 11
2. Pompe à pédale ou compresseur d'air de préférence.
3. Clé à pneu en plastique, facultatif
4. Ciseaux
5. Lunettes de sécurité

2) Obturation des trous des rayons et mise en place du fond de jante haute pression pour tubeless (voir image 2)

Notre fond de jante haute pression tubeless et conçu pour remplacer votre fond de jante existant pour des jantes étroites. Nous recommandons notre fond de jante haute pression M-Wave Réf. 519821 (19mm), Réf. 519822 (21mm), Réf. 519823 (23mm), Réf. 519824 (25mm), Réf. 519825 (27mm)

Avec les mains, étirez doucement la bande sur la jante, égalisez la tension et contrôlez que la bande est centrée dans le passage de la jante.

3) Mise en place du fond de jante haute pression pour tubeless (voir image 3)

Le succès de notre kit dépend en grande partie de l'ajustement de la bande dans la jante. Notre bande moulée pour jante doit couvrir complètement le passage interne de la jante et ce jusque sur les côtés. L'intérieur de la jante doit être recouvert entièrement jusqu'à décrochement de la jante, voir image.

4) Insérer la valve

Perce le fond de jante avec un objet pointu à l'endroit du trou de valve. Insérer la valve et visser l'écrou par l'extérieur.

5) Monter le pneu (voir image 4)

6) Gonfler le pneu (voir image 5)

Toujours utilisez des lunettes de sécurité lors du gonflage. Pour minimiser la perte de mastic, ne pas l'utiliser avant que le pneu ne soit gonflé correctement. Le pneu devrait être suspendu pour un gonflage optimal.

Veuillez éviter d'utiliser une mini pompe, et soyez toujours délicat avec la base de la valve.

Utilisez un compresseur d'air, retirez l'intérieur de la valve et gonflez jusqu'à 30-40 psi. Ne pas gonfler plus que 40 psi.

Lors du gonflage, maintenir la roue dans une main avec la valve à 12 heures et pressez le pneu vers le bas avec le pouce dans la valve. Cela fera gonfler le pneu instantanément. Le pneu doit se gonfler et rester gonflé pendant quelques secondes.

Si le pneu ne reste pas gonflé, utilisez une éponge chaude, mouillée avec beaucoup de savon.

Frottez les deux parois et en bas du bord de la jante. Les bulles de savon chaudes aident à former un joint.

7) Ajouter du mastic (voir images 6 et 7)

Lorsque vous êtes sûr que le pneu peut maintenir l'air, vous pouvez ajouter du mastic.

Enlevez l'intérieur de la valve avec les pinces.

Injecter par la valve les 2 flacons de 125 ml de produit pour l'étanchéité.

Insérez les quantités recommandées:

60-120 ml pour les roues XC

120-180 ml pour les plus grands pneus FR et DH.

Remplacez l'intérieur de la valve et bien l'ajustez.

Utilisez les pinces ou une clé de taille 11 pour ajuster l'intérieur de la valve et faire un demi tour de plus.

8) Sceller le pneu (voir images 8 et 9)

Faire tourner le pneu quelques fois et gonflez jusqu'à 30-40 psi.

Maintenir la roue devant vous et secouer le bas de la roue vers et au loin de vous par à-coups rapides. Faire tourner la roue de 6 pouces et répétez. Continuez comme ça jusqu'à deux tours de roue complets.

9) Contrôler l'étanchéité du pneu (voir image 10)

Pour contrôler l'étanchéité du pneu, remplir un seau d'eau et plonger la roue dedans. Si certains endroits fuient (surtout sur les côtés), continuez la procédure décrite au point 8.

Conseils et maintenance

Utilisez un compresseur d'air pour l'installation initiale. La première fois vous aurez souvent besoin d'une haute pression d'air afin de régler la pompe au plus haut niveau, mais faites attention de ne pas provoquer l'explosion du pneu – bruyant et désordonné.

Ne pas gonfler plus que 40 psi.

Au début, roulez doucement et contrôlez la pression du pneu régulièrement.

Les premiers jours, maintenir la pression des pneus élevée, pour que le mastic puisse sceller les petites fuites du pneu, et pour que le pneu se place bien contre la bande de jante.

Toujours portez une chambre à air dans son kit.

Si jamais il arrivait un désastre, enlevez la bande et installez la chambre à air de rechange.

ES INSTRUCCIONES DE USO

ATENCIÓN: NO SOBREPRIETE LA TUERCA. EVITAR INFLANDO COM POMPA MINI INFLAR CON POMPA DE SUELO O COMPRESOR DE AIRE.

1) Instrumentos necesarios (ver imagen 1)

1. alicates finos o la llave de rayo no. 11.
2. bomba del suelo o mejor un compresor de aire.
3. palanca de neumático de plástico, optativo
4. tijeras
5. lentes de seguridad

2) Sellado de los orificios de los radios y montaje del fondo de llanta de alta presión tubeless. (ver imagen 2)

Nuestro fondo de llanta de alta presión tubeless está diseñado para que se ajuste perfectamente sobre el fondo de llanta existente.

Para llantas estrechas recomendamos nuestros fondo de llanta de alta presión M-Wave Tubeless Art. 519821 (19 mm), Art. 519822 (21 mm), Art. 519823 (23 mm), Art. 519824 (25 mm), Art. 519825 (27 mm).

Con los manos, estirar la tira cuidadosamente sobre el aro y luego igualar la tensión e asegurar que la tira esta al centro de la cavidad del aro.

3) Ajuste exacto del fondo de llanta de alta presión tubeless (ver imagen 3)

El éxito de nuestro kit depende en buena parte con el ajustamiento de nuestra tira adentro del aro. Nuestra tira del aro tiene que tapar completamente la cavidad interna del aro e arriba de los flancos.

La zona interior de la llanta debe estar totalmente cubierta hasta los bordes superiores, quedando justo por debajo o ligeramente por encima de la pestaña de la llanta, como se muestra en la vista en sección.

4) Montaje de la válvula

Perfore el fondo de llanta de alta presión tubeless con un objeto punzante en el punto del orificio de la válvula. A continuación, inserte la válvula y fijela desde el exterior con su tuerca.

5) Montar el neumático (ver imagen 4)

6) Inflar el neumático (ver imagen 5)

Siempre lleva lentes de seguridad cuando está inflando. Para minimizar el desperdicio del sellador, no lo usa hasta que pueda inflar el neumático con éxito. El neumático tiene que estar colgado para poder inflarlo con éxito.

Evitar uso de pompa mini y siempre esta suave con la válvula. Usando una pompa de suelo, o mejor un compresor de aire con el adaptador de la válvula Presta, inflar hasta 30-40 psi, pero no sobre mas de 40 psi.

Cuando inflando, agarra la rueda con una mano, la válvula a las 12, y apretar el neumático abajo con el pulgar adentro de la válvula. Esto va causar al aire a inflar el neumático inmediatamente.

El neumático tiene que inflar e agarrar el aire para unos segundos.

Si el neumático no esta inflando, usa una esponja caliente y mojada con muchas burbujas de jabón. Frotar alrededor e abajo de los ambos flancos hasta la línea del talón. Las calientes burbujas de jabón ayudan a formar un sello.

7) Añadir el sellador (ver imagen 6 y 7)

Cuando está seguro que el neumático puede el aire, está listo para añ sellador. Saca el interior de la válvula con el alicate.

Use los dos botes de 125 ml, uno por rueda, para insertar el líquido sellante tubeless a través del vástago de la válvula.

Inserir las cantidades recomendadas:

60-120 ml para ruedas XC

120-180 ml para neumáticos más grandes de FR y DH

Reemplazar el interior de la válvula e ajustar bien con los dedos. Usa alicates o la llave de rayo no. 11 para ajustar el interior de la valvula otro media vuelta.

8) Sellar el neumático (ver imagen 8 y 9)

Hacer girar el neumático unas veces y luego inflar hasta 30-40 psi. Agarra la rueda frente tuyo e agitar el fondo de la rueda hacia y lejos de usted con golpes rápidos y cortos. Rotar la rueda 6 pulgadas y reptalo. Continúa hasta que ha hecho dos vueltas de la rueda.

9) Controlar los escapes (ver imagen 10)

Para chequear si hay un escape llenar un contenedor con agua y sumergir la rueda. Si gotean algunas gotas (especialmente en los flancos), continuar a sellar como descrito en paso 8.

Consejos y mantenimiento

Usa un compresor de aire para la instalación primera. Al principio normalmente, un fuerte golpe de aire es necesario. Así que ponga la pompa al máximo, pero no la haga explotar, hace mucho ruido y ensucia.

No inflar mas de 40 psi.

Al principio monta lentamente y controla la presión del neumático a menudo.

Mantenga alta la presión de aire al neumático por los primeros días para que el sellador pueda sellar los pequeños escapes al neumático, e ajustarlo contra la tira del aro.

Siempre lleva al kit suyo una cámara de aire.

Si ocurre un desastre, saca la tira e instala el tubo sin cámara de aire.



IT MANUALE DI ISTRUZIONI

ATTENZIONI NON SERRARE ECCESSIVAMENTE LA VALVOLA. EVITARE IL GONFIAGGIO INIZIALE CON UNA MINI POMPA. GONFIARE USANDO UNA POMPA A PAVIMENTO O MEGLIO UN COMPRESSORE.

1) Attrezzi necessari (vedi fig.1)

1. pinze appuntite o un tiraraggi n. 11
2. pompa a pavimento o preferibilmente un compressore
3. levacoperture di plastica
4. forbici
5. occhiali di sicurezza

2) coprire il cerchio con il flap tubeless ad alta pressione (vedi fig. 2)

Il ns. flap alta pressione è strutturato per tutti i tipi di cerchi. Per cerchi stretti raccomandiamo M-Wave tubeless ad alta pressione art. 519821 (19 mm), art. 519822 (21 mm), art. 519823 (23 mm), art. 519824 (25 mm) e art. 519825 (27mm).

Applicare delicatamente a mano il flap al cerchio, distribuire uniformemente la tensione sull'intera circonferenza ed assicurarsi che il flap di gomma sia centrato nel canale del cerchio.

3) Come inserire il flap tubeless alta pressione correttamente. (vedi fig. 3)

Particolare attenzione va posta alla posizione del nostro flap di gomma nel canale del cerchio. Il suo corretto montaggio assicura la perfetta funzionalità nel tempo.

La sede del flap deve trovarsi appoggiato sotto l'occhiello del cerchio come da foto.

4) Come inserire la valvola

Forare delicatamente il flap tubeless con una punta alla valvola del cerchio, inseriscila e fissa dal di fuori con il suo dado.

5) Montaggio del copertone (vedi fig. 4)

6) Fonfiare il copertone (vedi fig. 5)

Indossare sempre occhiali di sicurezza durante il gonfiaggio. Per minimizzare lo spreco di liquido sigillante, non usarlo fino a quando è possibile gonfiare il copertone con successo. Il copertone dovrebbe gonfiarsi senza difficoltà.

Evitate di usare una mini pompa per il gonfiaggio, e trattate sempre delicatamente la valvola.

Usando una pompa a pavimento, o preferibilmente un compressore con l'adattatore per valvola Presta, togliete la valvolina interna e gonfiare fino a 30-40 psi.

Non gonfiare oltre 40 psi. Durante il gonfiaggio, tenere la ruota con una mano, con la valvola posizionata in alto (ore12), e fare pressione sul copertone direttamente con il pollice sulla valvola. Questo farà sì che il copertone si gonfi istantaneamente.

Il copertone dovrebbe gonfiarsi e mantenere l'aria per alcuni secondi. Se il copertone non si gonfia, strofinare i fianchi del copertone con una spugna calda imbevuta di detersivo per piatti. Il detersivo aiuterà a creare una prima sigillatura.

7) Aggiungere il liquido sigillante (vedi fig. 6 e 7)

Quando siete certi che il copertone mantiene l'aria siete pronti per aggiungere il liquido sigillante. Rimuovere la parte centrale della valvola con le pinze.

Usa 125 ml. Di sigillante attraverso lo stelo della valvola.

Inserire la quantità raccomandata:

60-120 ml per ruote XC

120-180 ml per pneumatici più grossi tipo FR e DH

Rimontare la valvola e stringere con le dita. Serrare quindi di un altro mezzo giro la valvola usando il tiraraggi n°11.

8) Sigillare il copertone (vedi fig. 8 e 9)

Far girare il copertone alcune volte, quindi gonfiare fino a 30-40 psi. Mantenendo la ruota davanti a sé, agitarla in senso orizzontale e poi verticale in modo da distribuire il liquido sigillante al suo interno. Rigirare la ruota 2/3 volte continuando ad agitarla e facendole fare 2/3 giri completi.

9) Controllo perdite (vedi fig. 10)

Per controllare se ci sono perdite d'aria, riempire un contenitore d'acqua ed immergere la ruota. Se in alcuni punti c'è della perdita d'aria (specialmente sul bordo laterale), continuare la sigillatura come descritto nella fase 8.

Consigli e manutenzione

Evitare di usare una mini pompa per il gonfiaggio, ma usare un compressore d'aria per l'installazione iniziale

Di norma è necessario pompare velocemente un grosso volume d'aria per far sì che il copertone aderisca al cerchio in modo perfetto. Attenzione però a non far scoppiare il copertone: farebbe un gran botto e vi imbrattereste tutti!

Non gonfiare oltre 40 psi.

All'inizio usate la bici con attenzione controllando spesso la pressione delle coperture. La pressione dev'essere mantenuta alta per i primi giorni in modo che il liquido sigilli le piccole fuoriuscite d'aria, e anche per fissare meglio il flap al canale interno del cerchio.

Vi consigliamo di portare con voi sempre una camera d'aria: in caso d'emergenza vi permetterà il ritorno a casa senza problemi.

NL GEBRUIKSAANWIJZING

ATTENTIE: DRAAI DE MOER VAN HET VENTIEL NIET TE STRAK AAN. GEBRUIK GEEN MINIPOMP, MAAR EEN VLOERPOMP OF LUCHTCOMPRESSOR.

1) Benodigde gereedschappen (zie foto1)

1. Tang of een nummer 11 spaakslutel
2. Vloerpomp of bijvoorbeeld een luchtcompressor en plastic banden
3. Lichters
4. Schaar
5. veiligheidsbril

2) Afdekken van spaakgaten in de velg en het installeren van de tubeless hogedruk tape (zie foto 2)

Onze tubeless hogedruk velg tape is zo ontworpen, dat het over de bestaande velg lint past.

Voor smalle velgen adviseren wij uit de M-Wave tubeless hogedruk velg lint programma, artikelnr. 519821 (19 mm), art. 519822 (21 mm), art. 519823 (23 mm), art. 519824 (25 mm), art. 519825 (27 mm).

Laat geleidelijk de velgstrip door de handen glijden, trek aan de velgstrip waar nodig om een gelijke verdeling te krijgen over de velg.

3) De precieze zetting van de tubeless hogedruk velg lint (zie foto 3)

Het succes van de kit wordt merendeels bepaald door goede plaatsing van de velgstrip in de velg. De velgstrip moet de gehele velg en ook de zijkant bedekken.

Het velg lint moet net onder de boven de binnenkant van de velg rand zitten of iets boven de velg binnen zijkant, zoals in de doorsnede afbeelding is te zien.

4) Ventiel plaatsen

Zorgvuldig de tubeless velg lint doorboren met een puntig object ter hoogte van het gat in de velg. Nu het ventiel plaatsen en fixeren aan de buitenkant met de ventielmoer.

5) Plaats de band (zie foto 4)

6) Band oppompen (zie foto 5)

Gebruikt altijd een veiligheidsbril tijdens het oppompen. Pomp de band eerst op zonder sealant zo voorkomt u verspilling.

Om de band succesvol op te pompen moet deze worden opgehangen. Wij adviseren geen minipomp te gebruiken, wees altijd voorzichtig met het ventiel.

Als u een lucht compressor gebruikt, draai het binnen ventiel los en pomp tot 30-40 psi. Pomp niet boven 40 psi.

Als u de band oppompt houd het wiel in de hand met het ventiel aan de bovenkant, druk met u duim op de band tegen het ventiel. Dit zorgt ervoor dat de band direct word opgepompt.

De band zou de lucht voor een aantal seconden moeten vasthouden.

Als de band geen lucht vasthoudt, gebruik warm water met veel zeep. Breng dit aan beide zijden van de band aan met een spons. De warme zeep bubbels helpen de luchtgaten te dichten.

7) Sealant toevoegen (zie foto 6 en 7)

Als u zeker bent dat de band luchtdicht is bent u klaar om de sealant toe te voegen. Verwijder de binnenkant van het ventiel met een tang (zie foto 8)

Gebruik de twee 125 ml knijp flessen Tubeless afdichtmiddel via het ventiel inspuiten.

Schud deze eerst goed totdat de gele microdeeltjes aan de onderkant van de fles zijn verdeeld over de hele fles.

Aanbevolen hoeveelheid:

60-120ml voor XC wielen.

120-180ml voor groter FR en NL wielen.

Duw het ventiel terug en draai deze met de hand dicht. Gebruik een tang om het ventiel een extra halve draai aan te draaien.

8) Dichten van de band (zie foto 8 en 9)

Draai het wiel een paar keer rond pomp dan op tot 30-40 psi. Houd het wiel voor u en schud de onderkant van u af en naar u toe, met korte snelle bewegingen. Draai het wiel 15 cm en herhaal deze beweging. Herhaal deze beweging tot u het wiel 2 keer rond bent gedaan.

9) Controleer op lekken (zie foto 10)

Om het wiel te controleren op lekken, houd het wiel onder in een bad van water. Als bepaalde plekken lekken (met name de zijkant) herhaal het proces als beschreven in stap 8.

Tips en onderhoud

Gebruik een luchtcompressor voor de eerste installatie, een sterke luchtstroom is nodig dus zet de druk hoog. Maar wees voorzichtig de band niet te exploderen.

Pomp niet op boven 40 psi.

Rij de eerste maal voorzichtig en controleer de luchtdruk regelmatig.

Houd de eerste paar dagen de luchtdruk hoog zodat de sealant de kleine lekken kan dichten, en de band aan de velgstrip kan lijmen.

Neem altijd een reserve binnenband mee.

In geval van nood, verwijder de velgstrip en gebruik de binnenband.

CZ NÁVOD

UPOZORNĚNÍ: NEPŘETAHUJTE UTAŽENÍ POJISTNĚ MATICE. NENAFUKUJTE MINI-PUMPKÁMKAMI. NAFOUKNĚTE HUSTILKOU NEBO VZDUCHOVÝM KOMPRESOREM.

1) Potřebné nástroje (Obr. 1)

1. úzké ploché kleště nebo křížový klíč velikosti 11
2. hustilka nebo radši vzduchový kompresor
3. plastová páčidla na pneumatiky, volitelné
4. kleštičky
5. ochranné brýle

2) Zakrytí otvorů pro paprsky v ráfku a instalace bezdušové vysokotlaké velovložky do ráfku (Obr. 2)

Naše bezdušové vysokotlaké velovložky do ráfku jsou konstruovány, aby se dobře hodily k vašim už existujícím velovložkám do ráfku nebo výstelkám.

Pro úzké ráfky doporučujeme vysokotlaké velovložky do ráfku M-Wave provedení art. 519821 (19 mm), art. 519822 (21 mm), art. 519823 (23 mm), art. 519824 (25 mm), art. 519825 (27 mm).

Velovložku jemně rukama rozprostřete na ráfek a pak vyrovnejte napnutí, přičemž zajistěte, aby velovložka byla v dutině ráfku uložena vystředěně.

3) Dosednutí naší bezdušové vysokotlaké velovložky do ráfku (Obr. 3)

Úspěch naší sady do velké míry závisí na tom, jak naše velovložka do ráfku přesně sedne na vnitřek ráfku. Naše tvarovaná velovložka do ráfku by měla úplně zakrývat vnitřní dutiny ráfku až po strany. Velovložka ráfku by měla sedět těsně pod obrubou ráfku nebo těsně nad obrubou tak, jak je zobrazeno na obrázku.

4) Vložte ventilek

Jemně bezdušovou vysokotlakou velovložku propíchněte hrotem v místě díry pro ventilek na ráfku. Teď vložte ventilek a zvnějšku jej připevňte maticí tohoto ventilu.

5) Namontujte pneumatiku (Obr. 4)

6) Nafouknutí pneumatiky (Obr. 5)

Při nafukování vždy používejte bezpečnostní brýle. Abyste minimalizovali spotřebu těsniva, těsnivo nepoužívejte dříve, než můžete pneumatiku úspěšně nafouknout. Pneumatika by měla být zavěšena tak, aby jí šlo úspěšně nafouknout.

Prosím, vyhněte se použití mini-pumpiček, a vždy jemně zacházejte s drákem ventilu. Při použití vzduchového kompresoru, odeberte čepičku ventilu a nafoukněte na 30-40 psi. Nenařtejte pneumatiky přes 40 psi.

Při nafukování přidržte kolo jednou rukou s ventilem na 12 hodinách a tiskněte těsniva palcem přímo dolů do ventilu. To způsobí, že vzduch začne okamžitě proudit do pneumatiky.

Pneumatika by se měla nafouknout a držet vzduch několik sekund.

Pokud by se pneumatika nenafukovala, použijte teplou, vlhkou mycí houbu se spoustou bublinkové mycí pěny. Potřete obě postranní stěny kolem a dolů podél linie uložení. Bublínky teplého mydla pomohou vytvořit těsnění.

7) Přidání těsniva (Obr. 6 a 7)

Pokud jste si jisti, že pneumatika udrží vzduch, jste připraveni přidat těsnivo, tak odmontujte kleštičkami čepičku. Použijte dvě 125 ml vymačkávací lahvičky k plnění Bezdušovým těsnivem skrze dráček ventilu.

Vtlačte doporučená množství:

60 - 120 ml pro kola XC

120 - 180 ml pro větší FR a DH pneumatiky

Znovu nasadte čepičku ventilu a utáhněte prsty.

Použijte kleštičky k utažení ventilu pneumatiky o další 1/2 otáčky.

8) Utěsnění pneumatika (Obr. 8 a 9)

Zatočte několikrát pneumatikou dokola a pak ji nafoukněte na 30-40 psi. Podržte kolo před sebou a zatřete rychlým krátkým cukáním spodkem kola k sobě a od sebe. Pootočte kolem o 6 palců a zopakujte. Pokračujte s tím, dokud takto nepostupíte dvakrát dokola.

9) Kontrola netěsnosti (Obr. 10)

Abyste zkontrolovali netěsnosti, naplňte nádobu s vodou a kolo do ní ponořte. Pokud by byla nějaká místa netěsná (zvláště postranní stěny), tak pokračujte s procesem těsnění tak, jak je popsán v kroku 8.

Tipy a údržba

Pro počáteční instalaci použijte vzduchový kompresor, nejdříve je obvykle zapotřebí silného nárazu vzduchu, takže pumpování nastavte na vysokou hodnotu, ale nedopusťte hlasité a nepatřičné exploze pneumatiky.

Pneumatiky nenafukujte na více než 40 psi.

Nejdříve jezděte jen jemně a často kontrolujte tlak.

Po několika prvních dnech udržujte tlak vzduchu vysoký, aby těsnivo utěsnilo malické netěsnosti v pneumatice a pneumatika dosedla na vložku ráfku.

Ve své sadě nářadí byste měli vždy vozit duši.

Pokud by došlo k poruše, odeberte bezdušovou vložku ráfku a instalujte duši.

Toto si ponechte pro pozdější nahližení!

PL INSTRUKCJA

UWAGA: NIE DOKRECAMY ZBYT MOCNO NAKRĘTKI ZABEZPIEZAJĄCEJ. NIE NADMUCHUJEMY MINI-POMPKAMI. NADMUCHUJEMY POMPKĄ NOŻNĄ ALBO KOMPRESOREM.

1) Niezbędne narzędzia (Rys. 1)

1. Wąskie, płaskie kleszcze albo klucz krzyżowy o wielkości 11
2. Pompka albo lepiej kompresor powietrzny
3. Łyzki plastikowe do ogumienia, opcjonalnie
4. Płaskie łyżki
5. Okulary ochronne

2) Zakrycie w obręczy otworów do szprych i montaż bezdętkowego fartucha wysokociśnieniowego do obręczy (Rys. 2)

Naše bezdętkowe fartuchy wysokociśnieniowe do obręczy są skonstruowane tak, aby dobrze pasowały do Twoich istniejących opasek albo wkładek do obręczy. Dla wąskich obręczy zalecamy fartuchy wysokociśnieniowe do obręczy M-Wave w wykonaniu art. 519821 (19 mm), art. 519822 (21 mm), art. 519823 (23 mm), art. 519824 (25 mm), art. 519825 (27 mm).

Fartuch ostrożnie rozprostowujemy rękoma na obręczy, a potem wyrównujemy jego naciąg tak, aby fartuch znajdował się centralnie w zagłębieniu obręczy.

3) Przyleganie naszego bezdętkowego fartucha wysokociśnieniowego do obręczy (Rys. 3)

Effekt, który ma zapewnić nasz komplet, w dużej mierze zależy od tego, jak dokładnie będzie przylegał nasz fartuch do wnętrza obręczy. Nasz wyprofilowany fartuch do obręczy powinien całkowicie zakrywać wewnętrzną przestrzeń w obręczy i sięgać aż na boki. Fartuch do obręczy powinien wchodzić szczelnie pod obrzeże obręczy albo sięgać tuż nad obrzeże tak, jak to pokazano na rysunku.

4) Wkładamy zaworek

Bezdętkowy fartuch wysokociśnieniowy przekuwamy delikatnie w miejscu otworu do zaworka w obręczy. Następnie wkładamy zaworek i z zewnątrz przykręcamy go nakrętką od tego zaworka.

5) Zakładamy oponę (Rys. 4)

6) Nadmuchiwanie opony (Rys. 5)

Przy nadmuchiwaniu zawsze stosujemy okulary bezpieczeństwa. Aby zminimalizować zużycie materiału uszczelniającego, z uszczelniacza nie korzystamy wcześniej, niż będziemy mogli poprawnie napompować koło. Opona powinna być uložona tak, aby można ją było skutecznie napompować.

Prosimy unikać korzystania z mini-pompki i zawsze ostrożnie postępować z końcówką zaworka. Stosując kompresor powietrzny, zdejmujemy kapturek z zaworu i pompujemy koło do 30-40 psi. Nie pompujemy do ciśnienia większego, niż 40 psi.

Przy pompowaniu koło przytrzymujemy jedną ręką z zaworkiem ustawionym pionowo do góry i naciskamy palcem oponę w dół do zaworu. To powoduje, że powietrze znacznie natychmiast dopływa do koła.

Opona powinna się napompować i utrzymać ciśnienie powietrza przez kilka sekund. Gdyby opona nie napompowała się, musimy skorzystać z gąbki do mycia i dużej ilości ciepłej piany z bąbelkami. Oba boki i dolną część wzdłuż linii montażu ogumienia przecieramy tym płynem. Pęcherzyki ciepłego mydła pomogą w uszczelnieniu.

7) Dodawanie uszczelniacza (Rys. 6 i 7)

Jeżeli mamy już pewność, że opona jest szczelnie zamontowana, szykujemy się do dodania uszczelniacza i szczypcami demontujemy nakrętkę. Stosujemy dwie buteleczki 125 ml uszczelniacza do bezdętkowego ogumienia wciskane przez zaworek.

Wtłaczamy zalecaną ilość:

60 - 120 ml dla kół XC

120 - 180 ml do większych opon FR i DH.

Zakładamy na miejsce nakrętkę zaworu i dokrecamy ją palcami.

Kleszczami dokrecamy nakrętkę jeszcze o 1/2 obrótu.

8) Uszczelnienie ogumienia (Rys. 8 i 9)

Przekrecaemy kilka razy w koło oponę, a potem nadmuchujemy ją do 30-40 psi. Koło trzymamy przed sobą i opukujemy je stukając dolną częścią koła do siebie i od siebie. Obracamy koło o szerokość dłoni i powtarzamy ostukiwanie. Wykonujemy to dwa razy na całym obwodzie.

9) Kontrola nieszczelności (Rys. 10)

Aby sprawdzić występowanie nieszczelności, napełniamy naczynie wodą i zanurzamy do niego koło. Gdyby pojawiły się jakieś nieszczelności (szczególnie po bokach), to potem kontynuujemy proces uszczelniania tak, jak jest to opisane w kroku 8.

Rady i konserwacja

Do pierwszej instalacji korzystamy z kompresora powietrznego, bo zwykle jest korzystne zapewnienie początkowego, silnego uderzenia powietrza tak, że ciśnienie pompowania ustawiamy na dużą wartość, ale oczywiście nie dopuszczamy do przypadkowej eksplozji opony.

Ogumienia nie pompujemy się powyżej 40 psi.

Na początku jeździmy ostrożnie i często kontrolujemy ciśnienie.

Przez kilka pierwszych dni utrzymujemy wysokie ciśnienie tak, aby substancja uszczelniająca wnikała w niewielkie nieszczelności w oponie, a ogumienie dobrze się ułożyło na fartuchu w obręczy.

W swoim komplecie części powinniśmy zawsze zwozić zapasową dętkę.

Gdyby doszło do awarii, wyjmujemy z obręczy bezdętkowy fartuch i montujemy dętkę.

Instrukcję prosimy zatrzymać do wykorzystania w przyszłości!